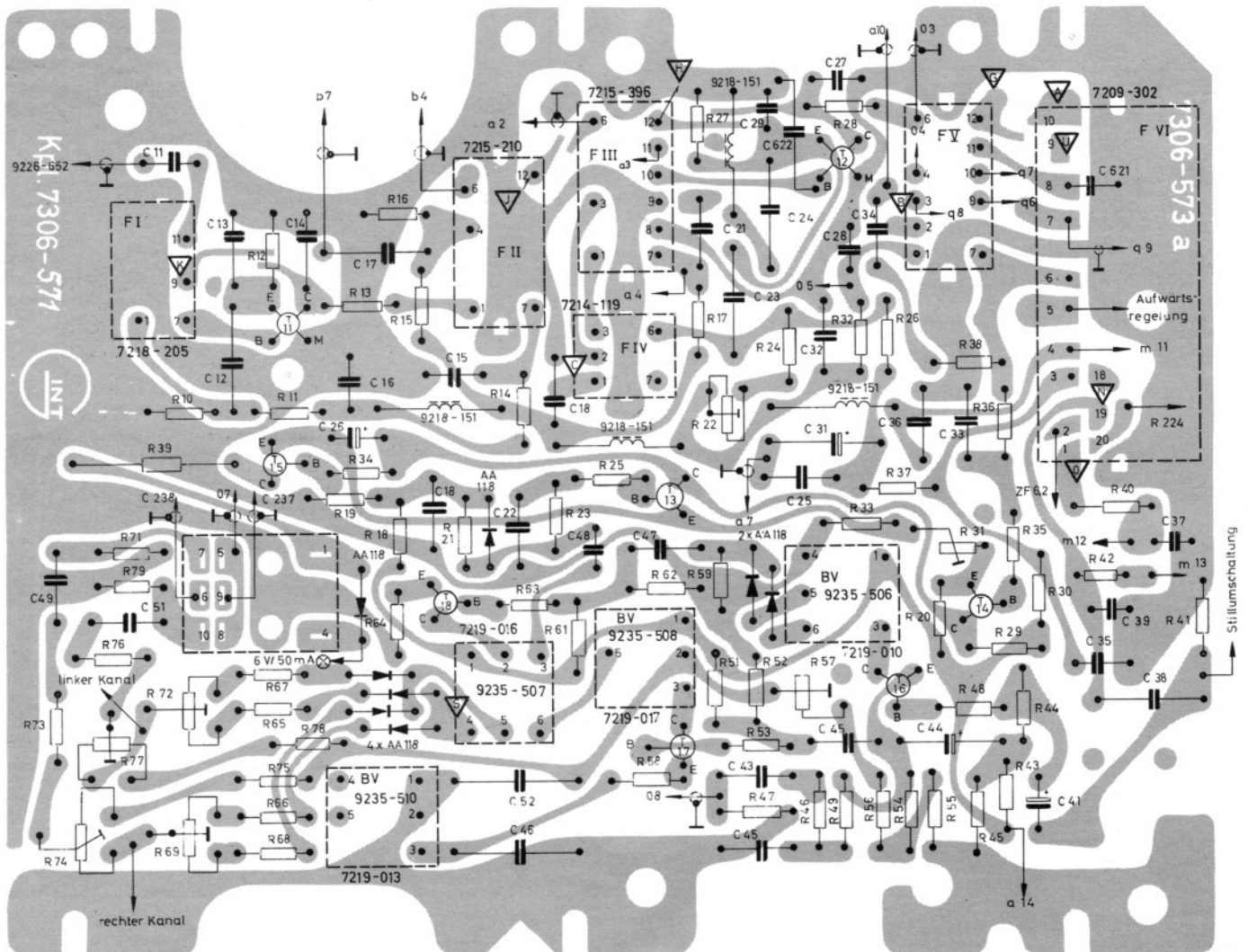


AM, FM-ZF-Platte, auf die Lötseite gesehen



Einstellung der Arbeitspunkte von T 202, T 201 und T 12

IV. Gerät „MW“, „Außenantenne“, „schmal“.
Regler R 22, R 25 und R 217 zunächst in Mittelstellung. MW-Oszillator und Vorkreis mit L(560 kHz) und C(1450 kHz) wechselseitig abgleichen (Siehe unter V).
Gerät auf 1 MHz, HF-Millivoltmeter an Pkt. ∇ (Meßring an Spulenplatte, Kontakt k 10)
Ohne Empfangssignal mit R 217 160 mV (+ 20%, - 5%) \approx Oszillatorspannung einstellen. AM-Meßsender mit moduliertem 1 MHz-Signal, ca. 10 μ V HF an Pkt. ∇

Abgleich des Decoders im Gerät CS 500

- Abgleich 15 kHz Sperrkreis 9235-510 (G)**
Tongenerator über 2,2 k Ω in Serie mit 0,1 μ F an Pkt. ∇ (Meßring am Pkt. 19, F VI bzw. C 39) Ausgangsspannung 2 V_{eff}.
Oszillograph mit Tastkopf an Kollektor von T 17
Abgleich (G) (9235-510) auf Minimum Oszillogrammhöhe.
- Abgleich der Trägerstörunterdrückung R 69 und R 72**
Stereocoder an UKW-Eingang, Tasten „HF“ und „Pilot“ gedrückt. Tongenerator über 10 k Ω in Serie mit 0,1 μ F an Pkt. ∇ (Meßring am Pkt. 19, F VI, bzw. C 39) Ausgangsspannung 250 mV_{eff}, f = 20 kHz.

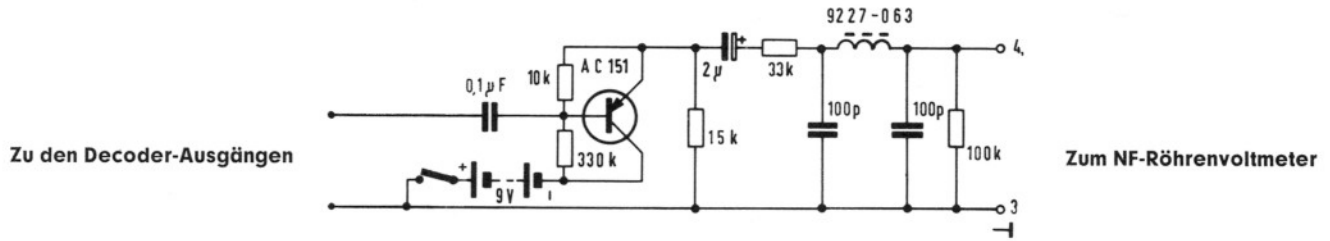
15-kHz-Tiefpaß mit vorgeschalteter Impedanzwandlerstufe für den Abgleich der Stereo-Decoder 4, 5 und 6

Zum einwandfreien Abgleich der Stereo-Decoder 4, 5 und 6, vor allem zur optimalen Einstellung der Übersprechdämpfung, müssen alle Frequenzen oberhalb von 15 kHz unterdrückt werden. Hierzu wird ein Tiefpaßfilter zwischen Decoder-Ausgang und NF-Röhrenvoltmeter geschaltet, welches alle nicht gewünschten Frequenzen von der Anzeige fernhält.

Da für die gute Wirksamkeit eines LC-Filters ein niederohmiger Quellwiderstand vorteilhaft ist, andererseits aber die Ausgänge der röhrenbestückten Decoder nicht zu niederohmig belastet werden sollen, ist es vorteilhaft, dem eigentlichen Filter eine Impedanzwandlerstufe vorzuschalten.

Die nachstehende Schaltung hat sich in der Praxis gut bewährt. Als Impedanzwandler wird ein Transistor AC 151 in Emitterfolger-Schaltung verwendet, so daß sich ein hochohmiger Eingang und niederohmiger Ausgang ergibt. Die LC-Anordnung arbeitet als π -Filter. BV 9227-063 ist eine Spule, wie sie auch im Decoder-Filter des Hi-Fi-Stereo-Rundfunk-Tuners RT 40 verwendet wird und vom GRUNDIG Zentralkundendienst, Nürnberg, Goldbachstraße 15, bezogen werden kann.

Die Schaltung baut man am besten in ein kleines Metallkästchen oder in die Werkstatt-Schalttafel ein.



Montagehinweis

Je nach Einbauart können die beiden Buchsenplatten um 90° verdreht angeschraubt werden (Siehe Bild 1 und 2).

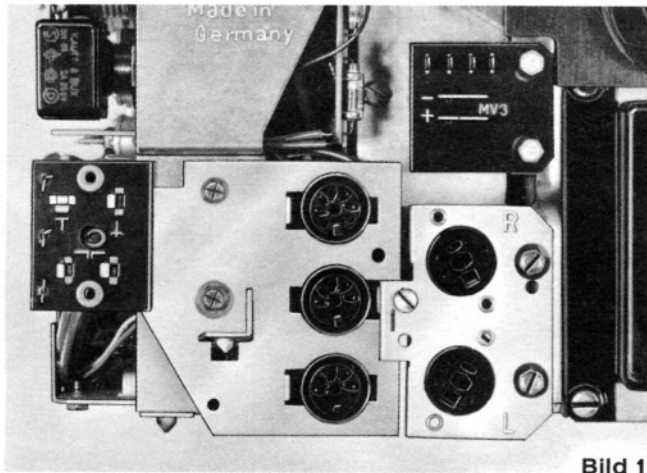


Bild 1

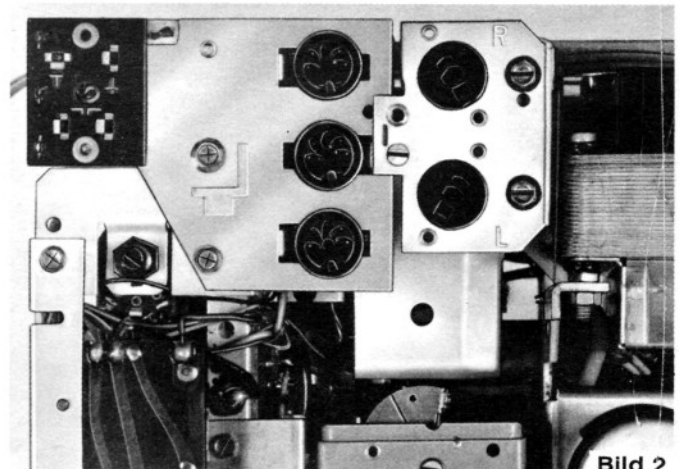
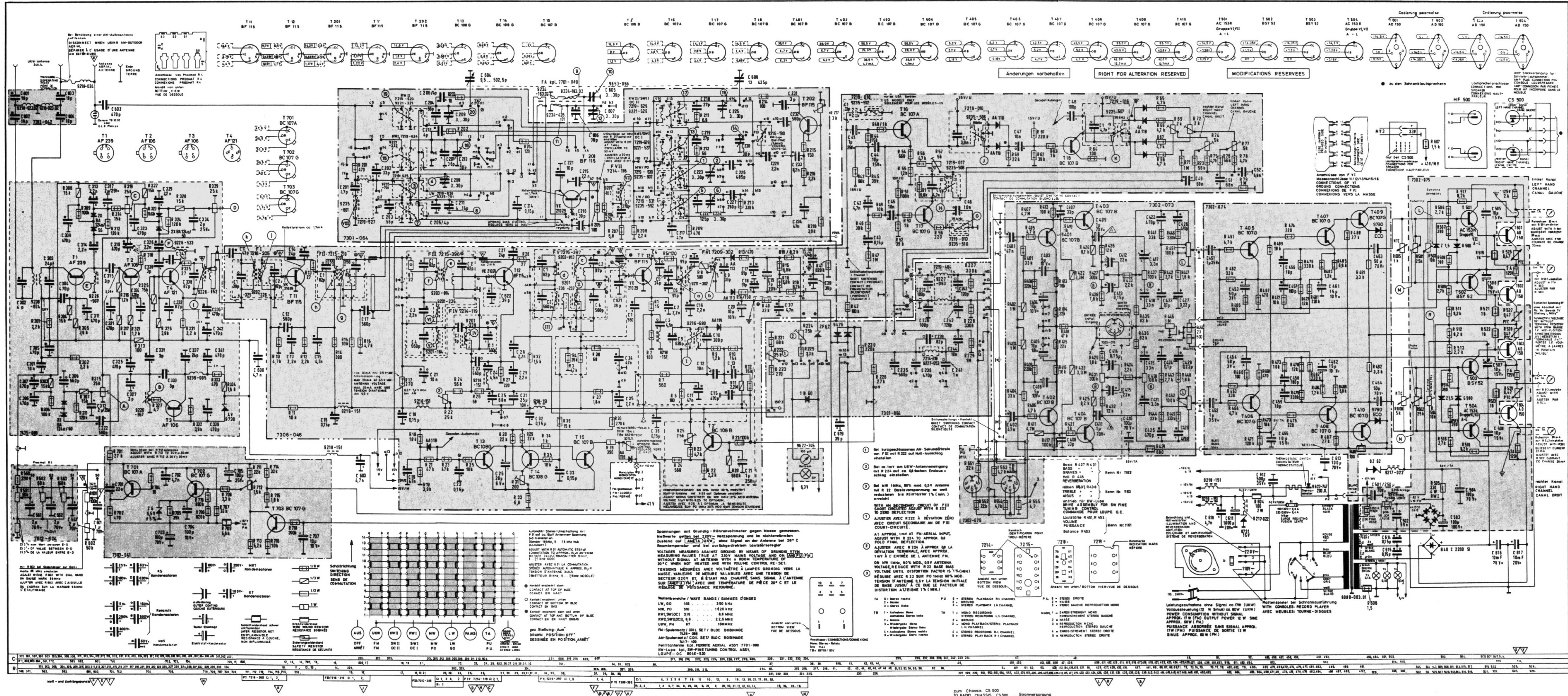


Bild 2

Technische Änderungen

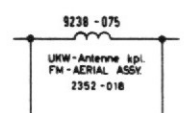
- R 15 (10 kΩ) wird 15 kΩ
- R 208 (2,2 kΩ) wird 1,5 kΩ

Eigene Ergänzungen



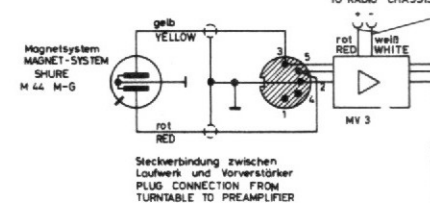
Stoßen Sie auf die folgenden Punkte

(12-2353-1107/62)



Mozart

(12-2352-1101/62)



Stöckerverbindung zwischen Lautsprecher und Chassis

(12-2352-1101/62)



AM/FM Grundchassis CS 500

(18-1521-1101/62)